

**N**ach, daß die Hülfe aus Zion über Israel käme, und der Herr sein gefangenes Volk erlösete! Ps. 14, 7. Göttl. Antw. So euch der Sohn frey machet, so seydt ihr recht frey. Nicht so, daß keine Sünde im Fleisch mehr da, oder selbige doch todt sey, und sich nicht mehr rege im Herzen, denn die Schrift schreibet ihr noch \*) Lüste und \*\*) Geschäfte zu; sondern nur, daß sie uns nicht mehr verdamme, noch beherrsche, doch auch immer schwächer werde. Und so herrschet Christus in einem Herzen, wo auch noch die Sünde wohnt, mitten unter seinen Feinden; und es ist ein schädlicher Irrthum, wenn man glaubt, es sey keine Sünde mehr im Herzen; wie könnte sie sonst beherrscht werden? Joh. 8, 36. s. a. v. 31. 32. Röm. 6, 6.

\*) Röm. 6, 12. 14. 16. 22. c. 8, 2. \*\*) Röm. 8, 13. Gal. 5, 13, 16, 24.

Wie werd' ich los? Ich bin noch wie gefangen.

Schrey', seufz' und steh', so macht der Sohn dich frey.

Wie, wo, und wenn soll ich zur Ruh' gelangen?

Wie? So du glaubst. Wo? Nur in Jesu Treu'.

Wenn? So du stille bist; da wirst du ruhig seyn,

Da wirst du frey und los, als wie ein Vögelein.